

Würth optimiert durch höhere Transparenz die Fullfillment-Prozesse

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG erhöht die Transparenz entlang ihres Versandprozesses mit einer Monitoring-Software der AEB SE und optimiert damit die Auftragsabwicklung. Das Ergebnis ist eine höhere Logistikqualität und zufriedenerere Kunden.

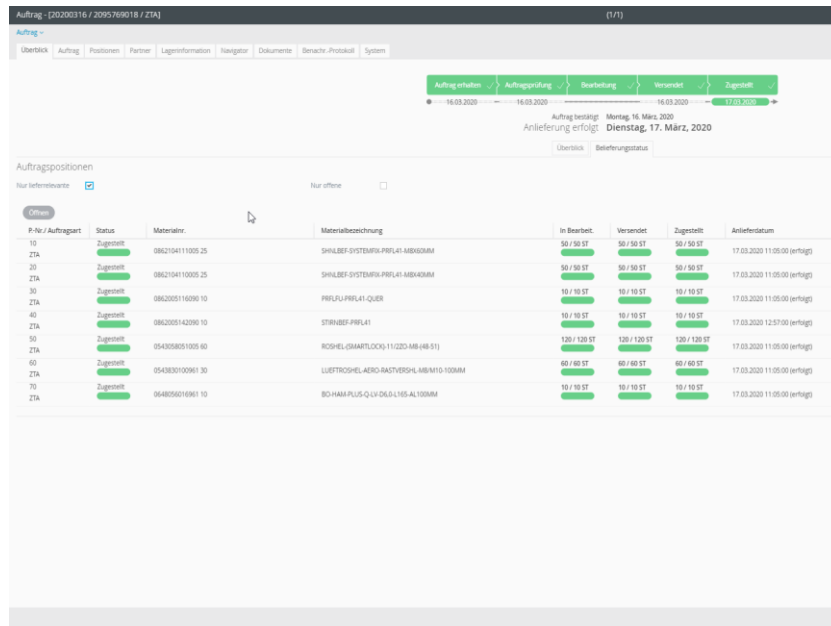
AEB

Paradigmenwechsel in der Auftragsabwicklung

- Von 2016 bis 2018 optimierte Würth seine Auftragswicklung mit dem Ziel, den Kundenservice durch zuverlässige Lieferversprechen zu verbessern
- Würth nahm dazu einen Paradigmenwechsel bei der Auftragsabwicklung vor: Von der produktivitäts- zur serviceorientierten Auftragsbearbeitung
- Dazu wollte Würth Transparenz über den Lieferprozess schaffen, um das jeweilige Lieferversprechen überwachen und einhalten zu können



Funktionsumfang der AEB Software



Screenshot der AEB-Monitoring-Software: Diese visualisiert den Status von Lieferungen über den gesamten Fullfilment-Prozess hinweg und alarmiert bei kritischen Verzögerungen.

- Informations-Hub für eine durchgängige Monitoring-Lösung für alle am Versandprozess beteiligten Versandstellen, Mitarbeiter, Partner und Kunden
- Visualisierung des Liefer- bzw. Auftragsstatus für jeden Prozessschritt und Warnung bei kritischen Verzögerungen
- Workload Monitoring für das anstehende Arbeitsvolumen je Intralogistik-Prozessschritt für einen Arbeitstag
- Packstück-Prognosedaten für den jeweiligen Arbeitstag zur Kapazitätsplanung im Transportmanagement

Der Nutzen für Würth

Würth nutzt aktuell die AEB Software vor allem auf taktischer und strategischer Ebene, um die Lieferperformance zu analysieren und Optimierungspotenzial im Fulfillment-Prozess zu identifizieren.

- KPIs und Berichte unterstützen den angestoßenen Paradigmenwechsel und liefern die Basis für Prozessoptimierungen
- Identifikation von Schwachstellen in der Zusammenarbeit mit Transportpartnern als Basis für Verbesserungen
- Höhere Einhaltungquote steigert die Kundenzufriedenheit



AEB



Adolf Würth GmbH & Co. KG

Jedem Kunden seine individuellen Bedürfnisse erfüllen und dem Kunden die Arbeit erleichtern, wenn es um die Versorgung mit Montage- und Befestigungsmaterial geht: Das ist der Anspruch der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Dieser Anspruch macht die tägliche Arbeit der Würth-Logistiker zu einer Herausforderung. Schließlich bedienen sie mit mehr als 125.000 Artikel über 540.000 Kunden. Und dazu zählen der 1-Mann Handwerksbetrieb genauso wie das regionale Bauunternehmen sowie der global agierende Industriekonzern. Täglich werden von über 20 Versandstellen aus rund 40.000 Pakete sowie 1.500 Paletten verschickt.

AEB